

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Erste Fahrten zur Front

Ich machte meine erste Kolonnenfahrt mit. Sie brachte gleich ein kleines Abenteuer. Schon als wir F. passierten, schwenkte der Posten zu dem Führerwagen hin ein Blatt Papier, das er in der Hand hielt. Mein Begleiter, unser Oberleiter, las und gab den Zettel dem Posten wieder zurück, mit einem ruhigen Nicken: „Schönen Dank, na, wir werden schon aufpassen!“ Als wir dann weiterfuhren, erzählte er mir, daß der Posten ihm eine schriftliche Warnung von der Kommandantur vorgezeigt hätte. In den Waldungen seitlich von F. sollte es nicht ganz geheuer sein. Heute morgen erst wäre ein Generalstäbler im Auto beschossen worden. Mit begreiflicher Spannung sah ich daher dem sich nähernden Waldsaum entgegen, der zu beiden Seiten der Straße weithin den Horizont begrenzte. Unsere Autos waren inzwischen schon weit vorausgefahren, und wir legten ein scharfes Tempo vor, um sie einzuholen. Ein eigenes Gefühl ist es doch, so durch einen Wald zu fahren, wo hinter jedem Busch und Baum ein paar Meter nur von der Straße ab ein Gewehr im Anschlag liegen kann, das einem viel-